

	<p>Objekt: Eger oder Nürnberg: Reichsmünzstätte</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18234218</p>
--	---

## Beschreibung

Die Unterscheidung der Reichsmünzstätten Eger (Cheb) und Nürnberg ist schwierig. Der Typ wird in der Literatur sowohl für Eger als auch für Nürnberg beansprucht. Wegen des Vorkommens im Fund Wondreb vermutlich nach Eger gehörig.

Vorderseite: Gekrönter Kopf nach rechts. Auf dem Rand vier Bögen mit Kreuzen, dazwischen Lilien.

Rückseite: Adler.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1225-1245
	wer	
	wo	Nürnberg
Hergestellt	wann	1225-1245
	wer	
	wo	Eger (Tschechien)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wondreb (Tirschenreuth)
Beauftragt	wann	

	wer	Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Ludwig Fikentscher
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Denar (MA)
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier

## Literatur

- H. Erlanger, Die Reichsmünzstätte in Nürnberg (1979) Nr. 65.
- H. Geyer, Egerer Münzen aus dem Fund von Wondreb, BMF 60, 1925, 327 Nr. 3.
- J. Hásková, Chebské mince z 12. a 13. století (1972) Nr. 36.
- P.-G. Fenzlein, Die Stadt-, Kultur- und Münzgeschichte der Freien Reichsstadt Nürnberg I (2012) 97 Nr. 96 (dieses Stück)..